

Verlag von Josef Singer,
Strassburg i. E.

Kurz vor Weihnachten erschien:

Babys Liebesgeschichte.

7 Novellen von **Sil Vara.**

Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.60 bar u. 7/6.

„Babys Liebesgeschichte“
darf in keiner Leihbibliothek fehlen.

Der Berner Bund hat soviel Gefallen an den reizenden Geschichten gefunden, dass er eine sofort als Feuilleton abdruckte.

Die Wiener Hausfrauenzeitung schreibt:

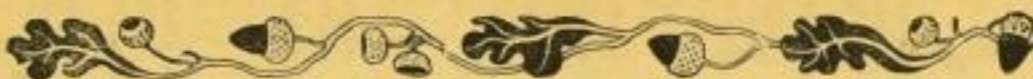
„... Die ungemein scharfe Charakterisierung der Personen, das Erfassen der Situation und die spielend leichte Art, mit welcher uns Sil Vara die Vorgänge glaubhaft erscheinen lässt und mit welcher er uns festhält bis zur letzten Zeile jeder seiner Erzählungen, zeigt uns, dass in dem Autor ein trefflicher Interpret deutscher Erzählungskunst erstanden ist. Ein besonderes Talent offenbart derselbe, wenn er auf Musik und ihre Wirkung auf die Menschen zu sprechen kommt. . . . Würden wir alle poetischen Schilderungen hier wiedergeben, wir müssten beinahe das ganze Buch abschreiben. Auch die Frage, welcher der sieben Erzählungen wir den Vorrang geben möchten, sind wir, da alle eine hohe Stufe einnehmen, nicht in der Lage zu beantworten, obwohl uns „Theaterabend“ als literarisch bedeutsamstes erscheint. — Wir haben den Band Novellen ausführlicher, als es im allgemeinen unsere Gewohnheit ist, besprochen, einzig und allein darum, weil das Buch es verdient, gelesen zu werden und weil die deutsche Leserschaft von Sil Vara noch bedeutendes zu erwarten hat.“

Roter Zettel in No. 22.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Strassburg i. E., Ende Januar 1904.

Josef Singer, Verlag.



Druckenschrift: Angerer Wien.

Telephon 14634.

E. Angerer & Göschl

k. u. k. photo-chemigraphische Hof-Kunstanstalt

Wien, XVI/1.

Buch- und Prägedruck-Clichés in Zink, Kupfer, Messing und Stahl. Neues patentirtes Autotyp-Verfahren. Künstlerisch ausgeführte Drei- und Vierfarbendrucke. Photolithographische Fettdrucke. Erzeugung von Zeichenmaterialien, Patent Korn- und Schabpapieren, Kreide und Tusche.



EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Illustrationsdruckpapiere
Notendruckpapiere (für Holzschnitte u. Autotypen)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Büttens-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-, Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 48.